

Informationen für neue Träger, die eine Kita in Berlin eröffnet oder übernommen haben

Die verbindliche Arbeitsgrundlage für alle öffentlich geförderten Träger ist seit dem Jahr 2006 die [Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen \(QVTAG\)](#). Die Vereinbarung zielt auf eine stetige Qualitätsentwicklung sowie die kontinuierliche Implementierung des [Berliner Bildungsprogramms für Kitas und Kindertagespflege \(BBP\)](#).

Zu den wesentlichen Pflichten des Trägers und der Kita-Teams gehört die regelmäßige Fortschreibung und Überarbeitung der Kita-Konzeption sowie die Durchführung von interner und externer Evaluation zum BBP (QVTAG 3.1-3.3).

Kita-Konzeption

Die Kita-Konzeption dient als gemeinsame und verbindliche Arbeitsgrundlage für die arbeitsteiligen Aufgaben eines Kita-Teams und bietet den Eltern Informationen zu der jeweiligen Kita. Empfehlungen und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Interne und externe Evaluation

Die internen und externen Evaluationen sind Verfahren zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung, denen ein gemeinsames Evaluationsverständnis zu Grunde liegt:

- Zur erreichten Qualität (Wertschätzung des Erreichten)
- Eine kritisch-konstruktive Rückmeldung zu den Entwicklungsnotwendigkeiten entlang der QA des BBP
- Konkrete fachliche Empfehlung für die Weiterentwicklung der päd. Qualität, angepasst an den jeweiligen Kontext in der Einrichtung

Interne Evaluation

Auf Grundlage der Qualitätsansprüche und -kriterien aus dem BBP ermöglicht die [interne Evaluation](#) den Teams eine Vergewisserung über die bereits erreichte Qualität ihrer Arbeit und die selbstkritische Analyse von Entwicklungsnotwendigkeiten.

Interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm auf einen Blick			
Ausgangspunkt	Qualitätsvereinbarung Kindertagesstätten (QVTAG 3.2) Zur Implementierung des Berliner Bildungsprogramms haben sich alle Träger verpflichtet, die pädagogischen Prozesse in ihren Kindertagesstätten an Hand der Qualitätskriterien des Berliner Bildungsprogramms intern zu evaluieren. Die Träger gewährleisten, dass die pädagogischen Fachkräfte ihrer Einrichtungen bei der Einführung der internen Evaluation (IE) durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal unterstützt werden.		
Sicherung des Qualitätsentwicklungsprozesses	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Eigenbetriebe von Berlin und Kita-Verbände (AWO, Caritas, DaKS, Diakonie, Der Paritätische)	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
Treffen sich jeden zweiten Monat in der Arbeitsgruppe QVTAG , um sich zu Fortschritten, Hemmnissen und Entwicklungen des Qualitätsentwicklungsprozesses in den Berliner Kindertagesstätten zu beraten.			
Durchführung	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Träger von Kindertagesstätten	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
- stellt „Materialien zur internen Evaluation zum BBP“ zur Verfügung (QVTAG 3.4)	- stellt sicher, dass qualifizierte Fachkräfte für die Begleitung der IE zur Verfügung stehen	- organisiert interne Evaluation - organisiert fachliche Unterstützung - wertet die IE mit der Kita aus - stellt Ressourcen zur weiteren Qualitätsentwicklung (QE) zur Verfügung	- entwickelt Materialien zur IE zum BBP und schreibt diese fort - befragt alle Kitas zu Praxiserfahrungen mit der internen Evaluation zum BBP - führt qualitative Studien durch
Begleitung der internen Evaluation	Leitung der Kita	Externe Fachkräfte (Multiplikator*innen, Referent*innen)	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
- begleitet die IE selbst oder organisiert die Begleitung durch eine externe Fachkraft - stellt sicher, dass der QE-Prozess in der Kita lebendig bleibt	- begleiten Kitas bei der Bearbeitung der Aufgabenbereiche des BBP und geben fachliche Anregungen - unterstützen bei der Formulierung von Zielen & Maßnahmen zur QE	- qualifiziert Multiplikator*innen für die interne Evaluation zum BBP - pflegt eine „Multiplikator*innenpoolliste“, die auf der BeKi-Webseite veröffentlicht ist	
Dissemination	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung - informiert Kitas, Träger, Verbände, Jugendämter, Elternausschüsse und andere Akteure über den Stand der internen Evaluation und den Qualitätsentwicklungsprozess in den Berliner Kitas - gibt Empfehlungen für die interne Evaluation zum BBP		

Externe Evaluation

Die [externe Evaluation](#) erweitert und ergänzt die Innensicht der internen Evaluation um eine neutrale Expertensicht von außen. Sie unterstützt die Teams durch konkrete Empfehlungen für die Weiterentwicklung ihrer Arbeit auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms.

Die externe Evaluation wird nicht vom BeKi durchgeführt, sondern muss vom Träger bei einem der [anerkannten Anbieter für externe Evaluation zum BBP](#) in Auftrag gegeben werden.

Externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm auf einen Blick			
Ausgangspunkt	Qualitätsvereinbarung Kindertagesstätten (QVTAG 3.3) und Eckpunktepapier zur externen Evaluation Zur Implementierung des Berliner Bildungsprogramms haben sich alle Träger verpflichtet, jede ihrer Kitas in einem Rhythmus von 5 Jahren durch einen anerkannten Anbieter extern evaluieren zu lassen.		
Sicherung des Qualitätsentwicklungsprozesses	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Eigenbetriebe von Berlin und Kita-Verbände (AWO, Caritas, DaKS, Diakonie, Der Paritätische)	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
	Treffen sich jeden zweiten Monat in der Arbeitsgruppe QVTAG , um sich zu Fortschritten, Hemmnissen und Entwicklungen des Qualitätsentwicklungsprozesses in den Berliner Kindertagesstätten zu beraten.		
Anerkennung der Anbieter	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Anerkannte Anbieter für externe Evaluation zum BBP	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
	spricht Anerkennung der Anbieter aus	2017: Confidentia, Consense, ektimo, kindergerecht, KiQu, KTK, pädquis, Quecc	prüft die Verfahren der Anbieter auf Basis des Eckpunktepapiers und spricht Empfehlung aus
Durchführung	Träger von Kindertagesstätten	Anerkannte Anbieter für externe Evaluation zum BBP	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
	<ul style="list-style-type: none"> - teilen dem BeKi das Jahr der EE verbindlich mit - beauftragen einen anerkannten Anbieter - unterstützen ihre Kitas bei Umsetzung der EE-Empfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> - evaluieren Kitas und teilen Trägern & Kitas die Ergebnisse im <i>Auswertungsgespräch und Evaluationsbericht mit</i> - informieren das BeKi halbjährlich über begonnene und abgeschlossene Evaluationen 	<ul style="list-style-type: none"> - befragt alle Träger und Kitas zu Praxiserfahrungen mit der externen Evaluation - analysiert Evaluationsberichte der Anbieter
Transparenz und Veröffentlichung	Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - führt regelmäßige Rückmeldegespräche mit den Anbietern zu Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung - informiert Kitas, Träger, Verbände, Jugendämter, Elternausschüsse und andere Akteure über den Stand der externen Evaluation und den Qualitätsentwicklungsprozess in den Berliner Kitas 		

Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung 2021

Die Regelungen zur Planung und Durchführung der externen Evaluation finden Sie [hier](#).

Rolle des BeKi

Das Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi), gefördert durch die für Jugend zuständige Senatsverwaltung, ist mit der Planung, Steuerung und Begleitung des Gesamtprozesses beauftragt und führt einmal im Jahr eine Informationsveranstaltung für neue Träger durch, um diese über die Inhalte, Ziele und die Durchführung von interner und externer Evaluation zum BBP zu informieren.

Alle Träger, die eine Kindertagesstätte neu eröffnet oder übernommen haben, werden zu dieser Infoveranstaltung schriftlich vom BeKi eingeladen.